

Sehr geehrte Herren, Ihnen mögen Sie bitte die Gelegenheit haben, um der Mittelmeereinfahrt vorzubereiten, damit Sie mit dem Reiseprogramm beginnen und mit der Rückfahrt beendet werden kann.

den 13. September 1932

Mit den besten Grüßen und dem Ausdruck von bester Freundschaft

An den

Hochwürdige

Verwaltungsausschuss der Schiller - Akademie

M U N C H E N

Generaldirektor.

Sehr geehrte Herren,

Ihre Zuschrift vom 8.9. (Nr. 2524 I) haben wir erhalten und freuen uns darauf, Ihre Mittelmeer-Reisenden hier wieder begrüßen zu können. Wir sind gern bereit, Ihnen, soweit es in der knappen Zeit geht, etwas von Athen zu zeigen, sei es, dass Herr Professor Karo die Führung übernimmt, sei es im Falle seiner Abwesenheit einer der anderen Herren.

Wir nehmen an, dass Ihnen wie im Vorjahr daran gelegen sein wird, freien Eintritt in die Museen und Ausgrabungsplätze zu bekommen. Versprechen können wir das von uns aus noch nicht, da die Bestimmungen gerade etwas verschärft worden sind. Wir bitten Sie aber, uns wie damals eine Teilnehmerliste zugehen zu lassen, damit wir den Antrag beim Kultusministerium stellen können. Sollte auf ~~seiner~~ Ihrem Reiseprogramm auch der Besuch anderer griechischer Museen (Olympia, Delphi) stehen, so teilen Sie uns auch das bitte mit, damit gegebenenfalls die freien Eintrittskarten auch auf diese ausgedehnt werden.

Nach Ihrer Ankunft wollen Sie bitte gleich hier im Institut vor-  
sprechen, damit das Tagesprogramm besprochen und mit der Führung be-  
gonnen werden kann.

Mit den besten Reisewünschen und dem Ausdruck vorzüglicher  
neb. na

Hochachtung

Verwaltungsbereassoziazion der Sezillier - Akademie

M U N C H N

Zweiter Direktor.

Sehr geehrte Herren,

Die Rückreise vom 25.8. (Nr. 2534 I) haben wir erwartet und freu-  
en uns daran, Ihnen Mittelmeer-Reisen mit weiteren Besuchern an können  
Wir sind sehr dankbar, so oft es in der Kürze Zeit möglich, etwas  
von Afrika zu zeigen, sei es, dass Herr Professor Kato die Führung  
übergibt, sei es in Lateinamerika Apresentiert einer der anderen Herren.

Wir nehmen an, dass Ihnen wie in vorjähriger gestrigen Belehrung sei  
wir Ihnen Rückreise in die Museen und Ausstellungsbauten zu überlassen.  
Vorabreisen können wir Ihnen nicht, da die Beauftragungen  
der Tage etwas verschwommen warden sind. Wir bitten Sie sehr, wie es  
wir eine Teilnahme bitte zu begegnen zu lassen, damit wir den Auftrag beim  
Kultusministerium erhalten können. Sollte es in Ihrem Reisekalender  
noch der Besuch anderer Ethnologischer Museen (Olamby, Delby) stehen,  
so bitten Sie uns noch das bitte mit, damit Begegnungen die Ihnen  
nützlich sein können mit dieser ausgedehnt werden.